

Professionelle Verdachtsfallbearbeitung

Aufbau-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte



Intensiv-Seminar

- Gesetzliche Grundlagen für die Fallbearbeitung
- Methodik der Fallbearbeitung
- Workshop Fallbeispiele
- Praxisbeispiele

Weitere Themen und Details im Innenteil ►

Referierende

Ilka Brian
Rechtsanwältin und
Syndikusrechtsanwältin
Frankfurt/Main

Adrien Delle-Case
stellv. Geldwäschebeauftragter
und Sanctions Officer
ING Deutschland, Frankfurt/Mai

Nadine Wolf
AML Counsel
ING Deutschland
Frankfurt/Main

Programm

Gesetzliche Grundlagen für die Fallbearbeitung

- Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Anforderungen und Pflichten
- Zusammenhang zwischen Gesetz und Praxis der Verdachtsfallbearbeitung
- Was ist ein Geldwäscheverdacht?
- Sorgfaltspflichten versus Verdacht
- Risiken für Geldwäschebeauftragte, Mitarbeiter und Kreditinstitute

Methodik der Fallbearbeitung

- Interne Organisation
- Quellen der Verdachtsgewinnung
- Struktur der Vorgehensweise
- Recherche/Analyse von Vorgängen
- Dokumentation der Verdachtsfälle
- Einsatz von Monitoringsystemen zur Verdachtsgewinnung und Überwachung
- Vorgehensweise bei einer Verdachtsmeldung – rechtliche Anforderungen/organisatorische Vorkehrungen
- Was passiert nach der Verdachtsmeldung?

Workshop Fallbearbeitung

- Bearbeitung von Vorgängen einzeln oder in Kleingruppen
- Vorstellung der Ergebnisse und Diskussion über Vorgehensweisen und Entscheidungen
- Beispiele aus dem Teilnehmerkreis, soweit vorhanden

Praxisbeispiele

- Vorstellung aktueller Praxisfälle

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sicherer Umgang mit gesetzlichen Anforderungen – erwerben Sie fundiertes Wissen zu Pflichten, Abläufen und Risiken in der Verdachtsfallbearbeitung
- Methodisch klar und praxisorientiert – lernen Sie strukturierte Vorgehensweisen für Analyse, Dokumentation und Meldung von Verdachtsfällen
- Direkter Theorie-Praxis-Transfer – wenden Sie das Gelernte unmittelbar im Workshop mit realitätsnahen Fallbeispielen an
- Profitieren Sie von Expertenwissen – erfahrene Spezialisten aus Banken, Compliance und Financial Crime Prevention geben praxisnahe Einblicke und Best Practices

Seminarziel

In § 43 GwG ist die Meldung von Verdachtsfällen geregelt. Was aber ist ein Geldwäsche-Verdachtsfall? Und was ist bei Verdacht zu tun?

Nach einer Einführung in die gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Grundlagen lernen Sie im Seminar »Professionelle Verdachtsfallbearbeitung« die Methodik der Fallbearbeitung kennen.

Die Seminarleiter sind langjährig erfahrene Experten in der Geldwäsche-Bekämpfung. Sie führen Sie in die Tipps und Tricks der Verdachtsfallbearbeitung ein.

Besonders profitieren Sie auch durch den »Workshop Fallbearbeitung«, der einen Schwerpunkt des Seminars bilden wird. Hier wenden Sie das zuvor Erlernte direkt an Praxisbeispielen an. Somit gelingt der »Theorie-in-Praxis-Transfer« ganz automatisch! Abgerundet wird die Veranstaltung am Nachmittag mit der Vorstellung weiterer aktueller Praxisfälle. Wir bieten dieses Seminar in Ergänzung zu unserem »Basis-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte« an. Basierend auf dem dort erworbenen Grundlagenwissen können Sie mit diesem Seminar Ihr Know-how zur Geldwäschebekämpfung gezielt erweitern! Als weiteres Aufbau-Seminar bieten wir auch eine Veranstaltung zur Erstellung einer Risikoanalyse an!

Zielgruppe

Dieses Seminar wendet sich an Mitarbeitende aus der Kreditwirtschaft, insbesondere an Geldwäsche-Beauftragte.

Darüber hinaus sind Mitarbeitende der Internen Revision, der Rechtsabteilung sowie Vertreter der beratenden Berufe angesprochen.

Unsere Referierenden

Ilka Brian

Rechtsanwältin und Syndikusrechtsanwältin, Frankfurt/Main

Ilka Brian ist Rechtsanwältin und Syndikusrechtsanwältin und in dieser Rolle seit 2001 im Bereich der Kreditwirtschaft beratend tätig. Der Schwerpunkt ihrer Beratungstätigkeit liegt seitdem in den Bereichen Kontoführung, Zahlungsverkehr, Kreditwesengesetz und Geldwäschegesetz. Zu ihren wesentlichen Aufgaben gehört neben der Auslegung der gesetzlichen Rahmenbedingungen in den genannten Gebieten auch die Umsetzung neuer gesetzlicher Regelungen vor allem im Bereich Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung und Einzelfallberatung.

Adrien Delle-Case

stell. Geldwäschebeauftragter und Sanctions Officer
ING Deutschland, Frankfurt/Main

Adrien Delle-Case ist Volljurist und begann seine Karriere 2013 bei UniCredit, wo er u.a. in der rechtlichen Beratung zu Finanzsanktionen und Geldwäscheprävention tätig war und erste Führungsaufgaben übernahm. Dem folgten Stationen in Washington, D.C. beim Institute of International Finance und New York City im Rahmen eines OFAC Compliance Programme. Nach weiteren Jahren als Head of AML bei UniCredit in München folgte ein Wechsel zur BMW Group, wo er in der Geldwäscheprävention und der Sanctions Compliance Erfahrungen in der Industrie sammelte. In 2024 schloss er sich der ING an und verantwortet dort als stellvertretender Geldwäschebeauftragter und Sanctions Officer die Geldwäscheprävention für mehrere Geschäftsbereiche sowie gesamthaft die Einhaltung von Finanzsanktionen und Embargos.

Nadine Wolf

AML Counsel
ING Deutschland, Frankfurt/Main

Nadine Wolf ist seit 2011 bei der ING in Deutschland als AML Counsel im Bereich Geldwäscheprävention tätig, zuvor war die Juristin drei Jahre bei der Deutschen Bank in ähnlicher Funktion. Zu ihren Kernaufgabe gehört die lobbyseitige Begleitung von Gesetzesvorhaben und regulatorischen Änderungen von dem Entstehen bis zur Implementierung in der Bank.

Die Seminare werden jeweils von zwei Referierenden geleitet.

AML-Experten-Circle – Ihr monatliches Update!
75 Minuten einmal im Monat, Online-Veranstaltungsreihe

wB-Ermittlung nach GwG
14. April 2026, Online-Veranstaltung

Fit für den Aufsichtsbesuch: Geldwäscheprävention im Visier der Aufsicht
23. April 2026, Online-Veranstaltung

Regulatorisch sichere Risikoanalysen umsetzen
30. April 2026, Online-Veranstaltung

Basis-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte
12. Mai 2026, Online-Veranstaltung
7. Juli 2026, Online-Veranstaltung

22. Internationale Anti-Geldwäsche-Tagung
18. Mai 2026, München

KI-gestützte Internet-Recherche – Basis-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte
19. Mai 2026, München

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Michael Klug
Telefon 06221/65033-20
m.klug@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular
Professionelle Verdachtsfallbearbeitung

Name
Vorname
Position
Firma
Straße /Nr.
PLZ /Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Mittwoch, 25. März 2026
9:30–17:00 Uhr
Online-Zugang ab 9:15 Uhr
Seminar-Nr. 26 03 BG200 W

Teilnahmegebühr

€ 940,— (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de